

Informationen

Veranstalter

Fachsektion Hydrogeologie e.V. in der DGGV e.V.

Veranstaltungsort

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Von-Senckendorf-Platz 4, 06120 Halle (Saale)

Teilnahmegebühr

	FH-Mitglied*	Nichtmitglied
Erwerbstätige	580,- €	690,- €
Studierende	380,- €	445,- €

* für korporative Mitglieder ohne Erwerbscharakter
Vergünstigung nur für die zur Mitgliedschaft eingetragene
Kontaktperson

Der Kurs ist auf 16 Personen begrenzt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kursgebühr, Veranstaltungsunterlagen sowie die Kursverpflegung tagsüber. Das Abendessen ist an jedem Tag in einer thematisch mit dem Kurs zusammenhängenden Lokalität in Halle geplant (auf Selbstzahlerbasis).

Die Übernachtung ist **nicht** in der Kursgebühr enthalten.

Es besteht ein Zimmerkontingent, auf das Sie zugreifen können, falls gewünscht (114,- € inkl. Frühstück). Informationen zum optionalen Abruf der Zimmer erhalten Sie nach der Anmeldung zum Kurs.

Kontakt

Fachsektion Hydrogeologie e. V., Sylvana Westkämper
Telefon: +49 721 480 704 71
E-Mail: fortbildung@fh-dggv.de

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **15.04.2026**.

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf der FH-DGGV-Webseite.

QR-Code zum Anmeldeformular:



<https://fh-dggv.de/fortbildung/gis-2026/>

Mit der Teilnahmebestätigung und Rechnung erhalten Sie weitere Informationen.

Rücktrittsbedingungen

Möchten oder müssen Sie Ihre Anmeldung zurückziehen, so ist eine schriftliche Benachrichtigung erforderlich.

Stornierungskosten:

- bis zum Datum des Anmeldeschlusses: 25,- €
- bis zum 3. Werktag vor der Veranstaltung: 50 % der Kursgebühr
- danach: 100% der Kursgebühr

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der FH-DGGV-Internetseite (www.fh-dggv.de).



FACHSEKTION HYDROGEOLOGIE e.V.
in der DGGV e.V.



FH-DGGV - Fortbildung

Von der Bohrung zum numerischen Modell:
OpenSource-Werkzeuge für die
hydrogeologische Praxis
für Fortgeschrittene

14. - 16.05.2026
Halle (Saale)

Internet: www.fh-dggv.de



Zur Veranstaltung

Mit Datenbank und GIS ins Gelände gehen, digitale Karten dabei haben, Bohr- und Ausbaudaten in kompatiblen Datenbanken aufnehmen und direkt überspielen – eine praxisnahe Erfassung hydrogeologischer Daten erleichtert die Modellerstellung deutlich. Die wissenschaftliche und praxisorientierte Kommunikation wird mit leicht bedienbaren, aktuellen OpenSource-Werkzeugen transparent und so können sich alle Beteiligten auf die Hydrogeologie konzentrieren. Der Kurs bietet den Einstieg in diese Workflows und geht zusätzlich auf die Datenauswertungen und -interpretation ein. Fachliche wie technische Schnittstellen werden intensiv angegangen und mithilfe von anwendungsorientierten Python-Skripten umgesetzt. Hierfür gibt es eine hydrogeologisch fokussierte Python-Einführung.

Im Kurs werden ausschließlich OpenSource-Werkzeuge (z. B. SQLite, PostgreSQL, QGIS, SAGA GIS, Python und mehr) eingesetzt.

Der Kursablauf ist als Intensivkurs mit Eigenarbeit geplant. Grundkenntnisse mit GIS-Software werden vorausgesetzt, z. B. Georeferenzierung und Digitalisierung. Für diejenigen, die mehr wissen wollen, gibt es einen zusätzlichen halben Tag zum Einstieg in die numerische Grundwassermodellierung. Praxisorientierte kurze Übungen sind Kern des Kurses.

Der Kurs ist eine ideale Vorbereitung zu numerischen Grundwasser-Modellierungskursen. Angesprochen sind Fachleute in Wasserwirtschaft und Umweltschutz, Ingenieurbüros, Behörden für Umweltschutz und Wasserwirtschaft sowie Wasserversorgungsunternehmen.

Referent

Referent

Apl. Prof. Dr. Wolfgang Gossel, Institut für Geowissenschaften und Geographie, FG Angewandte Geologie, Universität Halle. Hydrogeologische Gelände- und Labormethoden, GIS- und statistische Methoden bis zur numerischen Modellierung von Grundwasserströmung, -transport, mechanischen und geothermischen Modellierungen.

Hinweise

Dieser Intensivkurs findet im jährlichen Wechsel mit einem Grundlagenkurs statt, welcher keine GIS-Vorkenntnisse erfordert. Der nächste Grundlagenkurs wird 2027 angeboten werden.

Für die erfolgreiche Teilnahme wird ein **Zertifikat** ausgestellt.

Der Kurs findet im PC-Pool der Uni Halle statt. Für die Teilnehmenden stehen Rechner mit allen für den Kurs erforderlichen Softwaretools zur Verfügung.

Programm

Donnerstag 14.05.26, 8:30 – 18:30

Hydrogeologische Datenbanken

- Erstellung von Bohr-/Messstellendatenbanken
- Geländedatenaufnahme Hydrogeologie
- Aufzeichnung von Messwerten
- Nutzung von Standarddatenbanken
- Einführung in die Python-Programmierung

Freitag 15.05.26, 8:30 – 18:30

GIS: Karten und Parameterverteilungen

- Datenstrukturen und Einbindung von Datenbanken
- Visualisierungen und Karten
- Lagebasierte GIS-Funktionen
- Vektor- und Rasterdaten: Interpolationen
- Berechnungen auf Rasterebene
- Python in GIS: PyQGIS

Samstag 16.05.26, 8:30 – 13:00

Fortgeschrittene GIS-Funktionen, GIS und 3D

- Profilschnitte in GIS
- Aquiferstrukturen und Parameterverteilungen
- Erstellung von dreidimensionalen hydrogeologischen Modellen

13:00 Uhr: Abschluss Hauptkurs

optionales Intensiv-Modul: 14:00 – 18:00

Vorbereitung numerischer Grundwassermodelle

- Räumliche Diskretisierungen in der Hydrogeologie
- Aufbau eines eigenen dreidimensionalen Strömungsmodells in QGIS
- Nutzung von FloPy zur Strömungsmodellierung